

DER RÖMEROBRIEF

Fundamente des Glaubens

Wie Gott rechnet

Römer 4, 1-12





So rechnet der Mensch!

Wie Gott rechnet

Bibeltext

Was wollen wir denn sagen, dass Abraham, unser Vater, nach dem Fleisch erlangt hat?

Wenn nämlich Abraham aus Werken gerechtfertigt worden ist, hat er zwar Ruhm, aber nicht vor Gott.

Denn was sagt die Schrift?

»Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet«.

Wer aber Werke verrichtet, dem wird der Lohn nicht aufgrund von Gnade angerechnet, sondern aufgrund der Verpflichtung;

wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.

Römer 4, 1-5 (Schlachter2000)



Wie Gott rechnet

Bibeltext

Ebenso preist auch David den Menschen glücklich, dem Gott ohne Werke Gerechtigkeit anrechnet:

»Glücklich sind die,
deren Gesetzlosigkeiten vergeben
und deren Sünden zugedeckt sind;

glücklich ist der Mann,
dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!«



Wie Gott rechnet

Bibeltext

Gilt nun diese Seligpreisung den Beschnittenen oder auch den Unbeschnittenen?

Wir sagen ja, daß dem Abraham der Glaube als Gerechtigkeit angerechnet worden ist.

Wie wurde er ihm nun angerechnet? Als er beschnitten oder als er noch unbeschnitten war? Nicht als er beschnitten, sondern als er noch unbeschnitten war!



Wie Gott rechnet

Bibeltext

Und er empfing das Zeichen der Beschneidung als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, den er schon im unbeschnittenen Zustand hatte, damit er ein Vater aller unbeschnittenen Gläubigen sei, damit auch ihnen die Gerechtigkeit angerechnet werde;

und auch ein Vater der Beschnittenen, die nicht nur aus der Beschneidung sind, sondern die auch wandeln in den Fußstapfen des Glaubens, den unser Vater Abraham hatte, als er noch unbeschnitten war.



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben

Was wollen wir denn sagen, dass Abraham, unser Vater, nach dem Fleisch erlangt hat?

Wenn nämlich Abraham aus Werken gerechtfertigt worden ist, hat er zwar Ruhm, aber nicht vor Gott.

Denn was sagt die Schrift?

»Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet«.



Und er glaubte dem HERRN; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.

!הֵאֱמַן בִּיהוָה וַיַּחְשְׁבֶהָ לּוֹ צְדָקָה:

GENESIS 15,6

Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben

Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde.

Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben

Durch Glauben brachte Abraham den Isaak dar, als er geprüft wurde, und opferte den Eingeborenen, er, der die Verheißungen empfangen hatte, zu dem gesagt worden war:

»In Isaak soll dir ein Same berufen werden«.

Er zählte darauf, dass Gott imstande ist, auch aus den Toten aufzuerwecken, weshalb er ihn auch als ein Gleichnis wieder erhielt.



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben

Wer aber Werke verrichtet, dem wird der Lohn nicht aufgrund von Gnade angerechnet, sondern aufgrund der Verpflichtung;

wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.

Römer 5, 8:

Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben
2. **Allein aus Gnade**

Ebenso preist auch David den Menschen glücklich, dem Gott ohne Werke Gerechtigkeit anrechnet:

»Glücklich sind die,
deren Gesetzlosigkeiten vergeben
und deren Sünden zugedeckt sind;

glücklich ist der Mann,
dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!«



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben
2. Allein aus Gnade
3. **Vor der Beschneidung**

Gilt nun diese Seligpreisung den Beschnittenen oder auch den Unbeschnittenen?

Wir sagen ja, daß dem Abraham der Glaube als Gerechtigkeit angerechnet worden ist.

Wie wurde er ihm nun angerechnet? Als er beschnitten oder als er noch unbeschnitten war? Nicht als er beschnitten, sondern als er noch unbeschnitten war!



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben
2. Allein aus Gnade
3. **Vor der Beschneidung**

Und er empfing das Zeichen der Beschneidung als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, den er schon im unbeschnittenen Zustand hatte, damit er ein Vater aller unbeschnittenen Gläubigen sei, damit auch ihnen die Gerechtigkeit angerechnet werde;

und auch ein Vater der Beschnittenen, die nicht nur aus der Beschneidung sind, sondern die auch wandeln in den Fußstapfen des Glaubens, den unser Vater Abraham hatte, als er noch unbeschnitten war.



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben
2. Allein aus Gnade
3. **Vor der Beschneidung**

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben,
und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es;
nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.



Wie Gott rechnet

1. Allein aus Glauben
2. Allein aus Gnade
3. **Vor der Beschneidung**

Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.

